


Plastisch Zeichnen

Heute lernst du, wie man richtig mit dem Bleistift umgeht, wie man die unterschiedlichen Arten von Schraffuren nennt und was wichtig ist, um eine realistische Zeichnung anzufertigen.



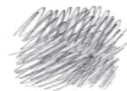


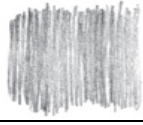

1. Bleistifte richtig nutzen

Les dir die Eigenschaften der einzelnen Bleistifte durch. Fülle die freien Kästchen mit dem jeweiligen Bleistift so, dass der Eindruck von fließenden Übergängen entsteht.


Bleistiftstärke	Eigenschaften	Verlauf
H	_ für zarte, leichte, gräuliche Striche _ lässt sich schwer herausradieren	
HB	_ für verschiedene Nuancen einsetzbar _ lässt sich gut herausradieren	
2B	_ für verschiedene Nuancen einsetzbar _ etwas dunkler als HB _ lässt sich schwerer herausradieren	
4B	_ erzeugt einen schwarzähnlichen Ton _ lässt sich schwer ausradieren	

2. Schraffuren kennenlernen

Erprobe unterschiedlichen Schraffurarten, indem du die Kästchen rechts mit der passenden Schraffur ordentlich bis zum Rand ausfüllst. Achte darauf, dass immer eine **gleichmäßige** Fläche entsteht.

Was ist zu tun?	Wie es aussehen könnte...	Deine Version
a) Zeichne Striche in unterschiedliche Richtungen, die sich überlagern.		
b) Zeichne rasch nacheinander mehrere Linien, alle in dieselbe Richtung und möglichst eng beieinander. Achte darauf, dass am Ende der Striche keine Bögen entstehen.		
c) Zeichne kürzere Linien in alle Richtungen, die aufeinander geschichtet sind wie Zweige auf einem Lagerfeuer.		
d) Zeichne eng beieinander liegenden vertikale Striche. Achte darauf, dass am Ende der Striche keine Bögen entstehen.		
e) Zeichne nun eng beieinander liegenden horizontalen Striche. Achte darauf, dass am Ende der Striche keine Bögen entstehen.		



f) Lege vertikale und horizontale Linien übereinander und zeichne diagonale Linien hinzu.		
g) Erprobe weitere Möglichkeiten der Schraffur durch Ausprobieren.		

3. Schraffuren und andere Möglichkeiten des plastischen Zeichnens.

Nicht nur Schraffuren können ein Objekt realistischer Wirken lassen. Finde heraus, was noch! Lese dazu die folgenden Fachbegriffe und ihre Erklärungen durch. Illustriere die Begriffe jeweils in dem freien Kästchen, arbeite dabei sauber und fülle die komplette Fläche aus.

Tipp: Recherchiere ggf. im Internet nach Beispielen.

Körperschatten (Eigenschatten)	Dunkelzonen, die nicht von Licht getroffen werden und sich auf dem Körper/Objekt selbst befinden.	
Schlagschatten	Dunkelbereiche unter oder hinter dem Körper.	
Tonwerte	Die unterschiedlichen Stufen zwischen Hell und Dunkel.	
Konturlinie	Umrisslinie	
Parallelschraffur	Parallel gesetzte Linien	
Kreuzschraffur	<ul style="list-style-type: none"> - Kreuzförmig übereinandergelegte Linien - Ein Netz aus Strichen zusammenfügen 	
Formlinien	<ul style="list-style-type: none"> - Parallel gesetzte Linien - Imitieren den plastischen (gebogenen) Verlauf des Körpers/Objekts 	
Plastizität	Körperlichkeit, Eindruck von Dreidimensionalität	

